

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

Stand: Mai 2018

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

Wir vermitteln Verträge zwischen unseren Mandanten/innen und Unternehmen aus den Branchen Versicherung, Bank, Bausparkasse, Finanzanlage, Telekommunikation, Energie, Rohstoffe, Immobilien, Finanzdienstleistungen.

Dabei, bieten wir Ihnen auf Wunsch eine Beratung an, und/ oder vermitteln nach einer Analyse Ihrer Situation gemäß Ihren Vorgaben die Vertragspartner, die u.a. ein sehr gutes Preis-, Leistungs- und Serviceverhältnis bieten. Dazu nutzen wir professionelle Vergleichssoftware und passende IT-Lösungen.

Dazu erfassen wir Ihre Daten, verwalten diese und geben sie für eine Vertragsvermittlung und Vertragsschließung an die betreffenden Unternehmen weiter.

Bitte geben Sie die Informationen auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen und wirtschaftlichen Berechtigten sowie etwaigen Mitverpflichteten z.B. eines Kredites weiter. Dazu zählen z. B. Begünstigte im Todesfall, Prokuristen oder Bürgen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist:

BVF GmbH
Leipziger Straße 11-13
09306 Rochlitz
Telefon: (03737) 4914-0
Fax: (03737) 4914-20
E-Mail-Adresse: service@bvf-online.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

BVF GmbH
Datenschutzbeauftragter
Leipziger Straße 11-13
09306 Rochlitz
Telefon: (03737) 4914-0
E-Mail-Adresse: datenschutz@bvf-online.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Mandanten/ Mandantinnen erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von sonstigen Dritten (z. B. Kreditreform) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten bei der Stammdateneröffnung, im Interessentenprozess können sein:

Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Kontaktgrund, Erwartung an die Dienstleistung/ das Produkt, Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, Bankverbindungen, Steuer-ID

Bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen aus den im Folgenden aufgelisteten Produktkategorien können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Diese umfassen im Wesentlichen:

Kundenkontaktdaten

Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von der BVF GmbH initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten, z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis; (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

Finanzanalysen zur Verbesserung der finanziellen Situation in Vorbereitung einer bedarfsgerechten Vertragsvermittlung

Erhobene und verarbeitete Daten Züge einer von Ihnen gewünschten tiefgreifenden Analyse können sein: Berufsgruppenschlüssel/Partnerart (unselbständig/ selbständig), Beruf, risikorelevante Hobbys, Informationen zu Familienangehörigen, Lebenspartner/in Wohnstatus (Miete/Eigentum), Einkommensdaten, finanzielle Ziele und Wünsche

Kontoverträge (inkl. Online-Banking)

Referenzbankverbindung, Bevollmächtigte, steuerlicher Freibetrag, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten)

Finanzanlageverträge, z.B. Fondsdepotverträge, Vermögensverwaltungsverträge

Angaben zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren (MiFID-Status), Anlageverhalten/-strategie (Umfang, Häufigkeit, Risikobereitschaft), Beruf, finanzielle Situation (Vermögen, Verbindlichkeiten, Einkünfte aus un-/selbständiger Arbeit/Gewerbebetrieb, Ausgaben), absehbare Änderungen in den Vermögensverhältnissen (z. B. Eintritt Renten alter), konkrete Ziele/wesentliche Anliegen in der Zukunft (z. B. geplante Anschaffungen, Ablösung Verbindlichkeiten), steuerliche Informationen (z. B. Angabe zur Kirchensteuerpflicht), Dokumentationsdaten (z. B. Geeignetheitserklärungen), FATCA-Status

Bausparverträge

Bausparvertragsnummer, Basis-/Steuerdaten, Tarife, Zuteilungs-/Auszahlungsdaten, staatliche Förderung, Umsatzdaten/-verlauf, Lastschriftdaten, Drittrechte, Qualitätsdaten.

Lebens- und Rentenversicherungs-, Erwerbs-/Berufsunfähigkeits-, Pflegeversicherungs-, private und gesetzliche Krankenversicherungsverträge

Versicherungsnummer, Produktdaten (z. B. Tarif, Leistung, Beitrag), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle). Daten der versicherten Personen, die für die Risikoeinschätzung, wie z.B. Größe, Gewicht, Gesundheitsdaten, Hobbys benötigt werden. Sofern eine Anlage der Beiträge in Wertpapieren erfolgt, werden die personenbezogenen Daten unter Punkt 2.3 Wertpapiergeschäft herangezogen.

Private und gewerbliche Sachversicherungsverträge

Versicherungsnummer, Produktdaten (z. B. Tarif, Leistung, Beitrag), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle), Daten der versicherten Personen (die für die Risikoeinschätzung, wie z.B. Größe, Gewicht, Gesundheitsdaten, Hobbys) benötigt werden. Weiterhin Daten zu den versicherten Risiken (wie z.B. Anschrift, Art, Fahrzeugdaten, Besitzverhältnisse, Vermögensgegenstände).

Policenkaufverträge

Zusatzdaten, wie Vertragsnummern und Bankverbindungen zur Überweisung von Auszahlungen auf Fremdverträge

Kreditkartenverträge

Beruf, Einkommen, Mietkosten bzw. Rate Baufinanzierung, unterhaltsberechtigte Kinder, bei Nicht-EU-Staatsangehörigen Aufenthalts-/Arbeiterlaubnis.

Konsumentenfinanzierungsverträge (Verbraucher)

Bonitätsunterlagen (Einkommen, Ausgaben, Fremdkontoauszüge), Arbeitgeber, Art und Dauer Beschäftigungsverhältnis, Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder, bei Nicht-EU-Staatsangehörigen Aufenthalts-/Arbeiterlaubnis, Scoring-/Ratingdaten, Verwendungszweck, Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle).

Immobilienkauf- und Verkaufsverträge

Anforderungen an die Immobilie, wie Wohnfläche, Lage, Ausstattungsdetails

Baufinanzierungsverträge (Verbraucher und Selbständige)

Bonitätsunterlagen (Gehaltsabrechnungen, Einnahmen-/Überschussrechnungen und Bilanzen, Steuerunterlagen, Angaben/Nachweise zu Vermögen und Verbindlichkeiten, übernommene Bürgschaften, Fremdkontoauszüge, Ausgaben), Arbeitgeber, Art und Dauer Beschäftigungsverhältnis, Art und Dauer der Selbständigkeit, Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder, Güterstand, bei Nicht-EU-Staatsangehörigen Aufenthalts-/Arbeiterlaubnis, Scoring-/Ratingdaten, Angaben/Nachweise zum Verwendungszweck, Eigen- und Fremdsicherheiten: Objektunterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Objektbewertungen), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle).

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

Stand: Mai 2018

Gewerbliche Finanzierungsverträge (Selbständiger)

Bonitätsunterlagen geschäftlich: Einnahmen-/Überschussrechnungen, Bilanzen, betriebswirtschaftliche Auswertung, Art und Dauer der Selbständigkeit.

Bonitätsunterlagen privat: Selbstauskunft mit Angaben zu Ein- und Ausgaben sowie Vermögen und Verbindlichkeiten, Gehaltsabrechnungen, Steuerunterlagen, Nachweise zu Vermögen, übernommene Bürgschaften, Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder, Güterstand, bei Nicht-EU-Staatsangehörigen Aufenthalt-/Arbeitserlaubnis, Scoring-/Ratingdaten privat, Angaben/Nachweise zum Verwendungszweck, Informationen zu gestellten Sicherheiten, Objektunterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Objektbewertungen). Bei persönlichen Bürgschaften durch Dritte (Fremdsicherheiten) können von der Bank an den jeweiligen Bürgen vergleichbare Anforderungen zur Offenlegung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse gestellt werden.

Telekommunikationsverträge

Datenverbrauch, Telekommunikationsaufkommen, aktueller Anbieter

Energieverträge (Strom, Gas)

aktueller Anbieter, Zählerstand, Jahresumsätze, Verbrauch, Nutzungsverhalten

Rohstoffe-Kauf und Lagerverträge (Edelmetalle, Diamanten)

Art der Lagerung

Finanzdienstleistungsverträge (wie Automobilclub, Gruppenverträge, Lizenzverträge)

Empfehlungsgeber

Digitale Services

Hinsichtlich der beim Einsatz von digitalen Serviceprodukten verarbeiteten Daten wird verwiesen auf weiterführende Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem jeweiligen digitalen Service (z.B. FinanzCockpit).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten?

Zweck der Verarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Vermittlung von Verträgen zwischen Ihnen und Unternehmen aus den Branchen Versicherung, Bank, Bausparkasse, Finanzanlage, Telekommunikation, Energie, Rohstoffe, Immobilien, Finanzdienstleistungen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Vertragspartner/Unternehmen und Produkt (siehe unter Punkt 2) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vertragsbetreuung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung bei den Vertragspartnern/ Unternehmen können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen der vermittelten Vertragspartner/ Unternehmen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache; inkl. Kundensegmentierungen und Berechnung von Abschlusswahrscheinlichkeiten
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der BVF GmbH
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von

Daten an Kooperationspartner) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Statusübersicht der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs.1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Vermittler diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Versicherungsvertragsgesetz, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze).

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der BVF GmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns vertraglich gebundene Vermittler und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die Vertraulichkeit und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien.

Informationen über Sie geben wir nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Datenverarbeiter, welche die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung/des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Softfair GmbH, Albert-Einstein-Ring 15, 22761 Hamburg
- fundsaccess AG, Lyonel-Feininger-Straße 28, 80807 München
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Wirtschaftsprüfer für z.B. die Prüfung nach §34f der Gewerbeordnung (Finanzanlagenvermittlung)
- Rechtsanwälte, Gutachter (z.B. im Rahmen einer Schadenbearbeitung)
- Andere Versicherungsmakler im Rahmen einer (Online)Vertragsabwicklung wie:
 - PROCHECK24 GmbH, Landshuter Allee 8, 80637 München
 - Mr-Money Software GmbH, Schillerstraße 3, 09366 Stollberg
 - Jung, DMS & Cie. AG, Kormoranweg 1, 65201 Wiesbaden
 - Netfonds AG, Süderstraße 30, 20097 Hamburg
 - Investmentgate GmbH&Co. KG, Irmfriedstraße 31, 82166 Gräfeling

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Daten in ein Drittland übertragen?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet durch die BVF GmbH nur statt, wenn wir Ihnen einen Vertragspartner außerhalb der EU (z.B. Schweiz) vermitteln, es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen:

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

Stand: Mai 2018

Zu nennen sind u.a. das Handelsgesetzbuch, Finanzanlagevermittlungsvorschriften. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Bezüglich Fragen zum Datenschutz zu Ihrem vermittelten Vertrag fragen Sie bitte direkt bei dem betreffenden Vertragspartner und wenden sich an dessen Datenschutzbeauftragten.

8. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung bzw. erfolgreichen Vermittlung von Verträgen und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Vermittlung, Betreuung und Verwaltung des Vertrages ablehnen oder nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften (die die Vertragspartner an uns, dem Vermittler delegiert haben) verpflichtet, Sie im Rahmen der Vertragsvermittlung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Vertragsvermittlung ggfs. nicht durchführen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet „Profiling“ statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen

eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch erklären Sie bitte möglichst in Textform an service@bvf-online.de bzw. nutzen unsere Kontaktadresse:

BVF GmbH
Leipziger Straße 11-13
09306 Rochlitz
Telefon: (03737) 4914-0
Fax: (03737) 4914-20
E-Mail-Adresse: service@bvf-online.de